

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen, Wohnen, Leben**

Band (Jahr): - **(1964)**

Heft 58

PDF erstellt am: **18.04.2024**

Nutzungsbedingungen

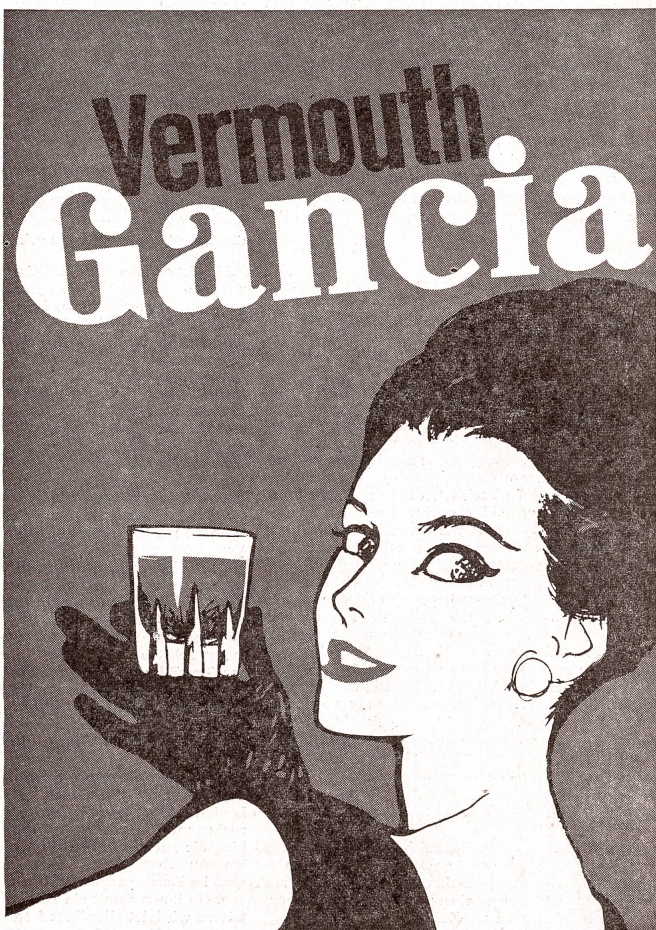
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Henniez-Lithinée S.A. sources minérales naturelles

Bewährtes Sparen

Sparen von früher Jugend an



Sparen für die Ausbildung

**Sie fahren
besser
mit Sparen**

Depositen-
heft **3 1/4 %**

Kassa-
Obligationen **4 1/2 %**

Sparen für die Aussteuer



Sparen für das Alter



**Genossenschaftliche
Zentralbank**

Basel Bern Genf Zürich



Oertli
geizt mit Ihrem
Oel

Sparsam, geradezu geizig
gehen Oertli-Oelbrenner mit Ihrem Heizoel um.
Die gute Verbrennung und entsprechend
wirtschaftliche Wärmezeugung
ist vor allem den vorbildlichen Lösungen
zu verdanken, die Oertli für das
Problem der richtigen Oel-Luft-Mischung
gefunden hat. Wo es um Ihren Vorteil geht,
scheuen Oertli-Konstrukteure
keinen Aufwand.

OERTLI

Ing. W. Oertli AG, Dübendorf

Die Quelle von Weissenburg

Talmattengrat

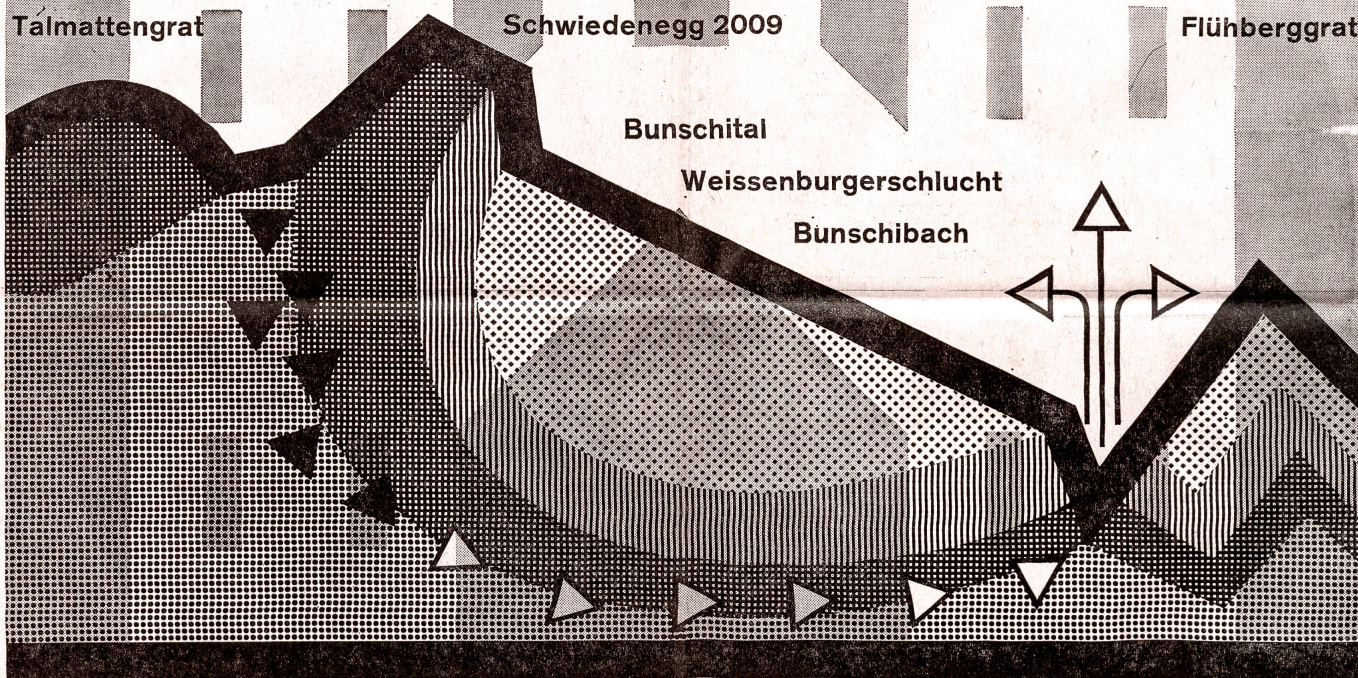
Schwiedenegg 2009

Flühberggrat

Bunschital

Weissenburgerschluft

Bunschibach



Die 26° C warme Kalziumtherme sprudelt in der engen und schwer zugänglichen Bunschenschluft aus einer Kluft hervor. Ihre Temperatur weist darauf hin, daß ihr Wasser längere Zeit von wenigstens 800m Gestein überlagert ist.

Die Kalzium- oder Gips-therme von Weissenburg ist die einzige ihrer Art auf der Nordabdachung der Alpen zwischen Gen-



fersee und Rhein. Ihrer Einzigartigkeit verdankt sie das große Interesse, das schon vor 360 Jahren die Berner Regierung veranlaßte, dieses köstliche Naß zu fassen und als Gesundbrunnen auszubeuten.

WEISSENBURGER ist nicht irgend ein Brunnenwasser, — sondern ein kostbares und einmaliges Kleinod der Mutter Erde.

Weissenburger